

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 34 (1978)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Otto von Greyerz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Otto von Greyerz (Vgl. Einleitung hierzu auf S. 24, Heft 1)

### Gedanken zur Sprache

Meiner Herkunft als Schweizer wohl bewußt, erkannte ich doch die gemeinsame Stammesverwandtschaft als eine Tatsache von größter Bedeutung und unterzog meine unreifen Ideen von einer unüberbrückbaren Gegensätzlichkeit zwischen Deutsch diesseits und jenseits des Rheines einer sehr notwendigen Revision. (DU 51)

Ich schloß mich daher auch den Gründern eines deutschschweizerischen Sprachvereins an, der durch Schutz und Pflege der deutschen Sprache — der mundartlichen wie der schriftdeutschen — in der Schweiz das im Sprachgefühl schlummernde Volksbewußtsein kräftigen wollte. (DU 52)

## Deutsch in aller Welt

**Mehr Deutsch bei den Vereinten Nationen.** Mit dem Beschluß der Vereinten Nationen, weitere wichtige Teile des UN-Sekretariats nach Wien zu verlegen, ist auch das Interesse an der deutschen Sprache in der Weltorganisation wieder gewachsen. Vom September 1978 an hatten daher Bedienstete der Vereinten Nationen erstmals Gelegenheit, deutsche Sprachlehrgänge zu besuchen. Sowohl in Genf als auch in Neuyork ist das Interesse an diesen Sprachlehrgängen, die bisher nur für die sechs Amtssprachen der Vereinten Nationen veranstaltet wurden, außerordentlich groß. Durch Geld- und Sachbeiträge Österreichs, der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik werden diese Sprachkurse unterstützt.

Gleichfalls auf die Anträge Österreichs und der beiden deutschen Staaten geht die inzwischen gut arbeitende Einrichtung des Deutschen Übersetzungsdienstes der Vereinten Nationen zurück, in dem seit einigen Jahren die wichtigen Urkunden der Generalversammlung, des Sicherheitsrates und anderer wichtiger Organe der Vereinten Nationen auch in die deutsche Sprache übertragen werden. (*„Wiener Sprachblätter“ 3/78*)

**117 Millionen sprechen Deutsch.** In der Reihenfolge der am häufigsten gesprochenen Sprachen der Welt nimmt Deutsch den siebten Rang ein. Wie die Gesellschaft für deutsche Sprache (Wiesbaden) in ihrer neuesten Monatsschrift mitteilt, wird Deutsch von rund 117 Millionen Menschen gesprochen. Die meistgesprochene Sprache der Welt ist nach Statistiken der Unesco Chinesisch, das rund 607 Millionen sprechen, vor Englisch (330 Millionen), Russisch (209), Spanisch (206), Hindi (194) und Portugiesisch (122 Millionen). Hinter Deutsch rangieren Japanisch (115), Bengalisch (111), Arabisch (110), Französisch (65) und Italienisch (55 Millionen).

(*„Der Westen“, April 1978*)